

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	01.12.2015

Quartalsbericht für das 1. - 3. Quartal 2015 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud

Die Betriebsleitung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud informiert gemäß § 17 der Betriebssatzung die Oberbürgermeisterin und den Betriebsausschuss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Finanzplans im 1. – 3. Quartal 2015.

Der Quartalsbericht für das 1. – 3. Quartal 2015 wurde auf der Grundlage des vom Rat festgestellten Wirtschaftsplanes 2015 erstellt und stellt die wirtschaftliche Entwicklung des Museums im 1. – 3. Quartal 2015 sowie einen Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2015 dar.

Das Ergebnis im 1. - 3. Quartal 2015 stellt sich danach wie folgt dar (im Einzelnen siehe Anlage 2):

	mit Sonderausstellungen			ohne Sonderausstellungen		
	Ist kumuliert	Plan kumuliert	Abweichung	Ist kumuliert	Plan kumuliert	Abweichung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.319.467	3.315.575	3.892	3.126.511	3.138.675	-12.164
Privatrechtliche Leistungsentgelte	670.768	611.148	59.620	416.539	286.736	129.803
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.684	10.512	-5.828	1.942	3.825	-1.883
Sonstige ordentliche Erträge	27.344	0	27.344	27.344	0	27.344
Ordentliche Erträge	4.022.263	3.937.235	85.028	3.572.336	3.429.236	143.100
Personalaufwendungen	950.798	986.953	-36.155	943.300	932.389	10.911
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.061.356	1.968.812	92.544	1.481.614	1.417.612	64.002
Bilanzielle Abschreibungen	543.216	551.250	-8.034	543.216	551.250	-8.034
Transferaufwendungen	2.619	3.000	-381	2.619	3.000	-381
Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.326	88.854	-4.528	80.173	85.629	-5.456
Ordentliche Aufwendungen	3.642.315	3.598.869	43.446	3.050.922	2.989.880	61.042
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	379.948	338.366	41.582	521.414	439.356	82.058
Finanzergebnis	187	603	-416	187	603	-416
Ergebnis 1. - 3. Quartal 2015	380.135	338.969	41.166	521.601	439.959	81.642

Für das 1. - 3. Quartal 2015 ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 380.135 €. Gegenüber dem geplanten Überschuss in Höhe von 338.969 € stellt dies eine Verbesserung um 41.166 € dar.

Das Jahresergebnis 2015 wird sich voraussichtlich wie folgt entwickeln (im Einzelnen siehe Anlage 2):

	mit Sonderausstellungen			ohne Sonderausstellungen		
	Ist kumuliert	Plan kumuliert	Abweichung	Ist kumuliert	Plan kumuliert	Abweichung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.581.898	4.515.399	66.499	4.243.674	4.238.499	5.175
Privatrechtliche Leistungsentgelte	955.533	965.600	-10.067	442.875	440.100	2.775
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.405	31.700	-3.295	8.405	9.900	-1.495
Sonstige ordentliche Erträge	45.000	0	45.000	45.000	0	45.000
Ordentliche Erträge	5.610.836	5.512.699	98.137	4.739.954	4.688.499	51.455
Personalaufwendungen	1.525.702	1.572.900	-47.198	1.512.308	1.493.100	19.208
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.973.225	2.738.000	235.225	2.120.161	1.997.900	122.261
Bilanzielle Abschreibungen	724.288	735.000	-10.712	724.288	735.000	-10.712
Transferaufwendungen	155.200	155.200	0	155.200	155.200	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	496.079	502.200	-6.121	491.779	497.900	-6.121
Ordentliche Aufwendungen	5.874.494	5.703.300	171.194	5.003.736	4.879.100	124.636
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-263.658	-190.601	-73.057	-263.782	-190.601	-73.181
Finanzergebnis	384	800	-416	384	800	-416
Ordentliches Ergebnis	-263.274	-189.801	-73.473	-263.398	-189.801	-73.597
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis 2015	-263.274	-189.801	-73.473	-263.398	-189.801	-73.597

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen um rd. 235.000 € über den Planansätzen. Von den Mehrkosten entfallen rd. 113.000 € auf den Ausstellungs-/Projektbereich. Dieser ist aber durch die Inanspruchnahme der vollständigen städtischen Sonderausstellungsmittel sowie einen Teil der Mittel aus den Bildertourneen der Corboud Exponate insgesamt für 2015 ausgeglichen.

Damit liegen die voraussichtlichen Jahreskosten 2015 für Sach- und Dienstleistungen um rd. 122.000 € im Bereich der Ständigen Sammlung bzw. des GesamtMuseums über den Planansätzen.

Dies ist im Wesentlichen auf die Kostenanstiege bei den Gebäudeunterhaltskosten (+ 83.200€) und den Bewachungskosten (+ 53.600 €) bei gleichzeitig geringfügigen Einsparungen in anderen Bereichen zurückzuführen.

Die Mehrkosten im Bereich der Gebäudeunterhaltungskosten beruhen auf einmaligen Kosten in Höhe von rd. 30.000 € für die Umrüstung auf LED-Beleuchtung im Treppenhaus, die bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes noch nicht berücksichtigt waren, zum Teil aber durch eine anteilige Projektförderung des Bundes refinanziert werden können. Zudem wurden nicht geplante umfängliche Reparaturarbeiten an den Brandschutztüren erforderlich. Des Weiteren ist sowohl im Bereich der baulichen Unterhaltung als auch bei den Bewachungskosten wiederum mit einem Defizit struktureller Natur zu rechnen.

Das erwartete Jahresergebnis in Höhe von -263.398 € liegt damit um 73.597 € unter dem geplanten Defizit in Höhe von 189.801 €. Nach Verrechnung dieses Fehlbetrags mit dem voraussichtlichen Gewinnvortrag aus Vorjahren in Höhe von 777.295 € verbleibt ein Gewinnvortrag in Höhe von 513.897 €.

Bei der anhaltend zu erwartenden strukturellen Mehrkostenentwicklung wird der Betriebskostenzuschuss im Bereich der Ständigen Sammlung des Museums dem tatsächlichen Bedarf anzupassen sein.

Im Rahmen des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2015 stellt sich der städtische Betriebskostenzuschuss wie folgt dar:

Erfolgswirksamer Betriebskostenzuschuss zum 30.9.2015:

zeitanteiliger Zuschuss 1.1. - 30.9.2015 (ohne Sonderausstellungsetat)	2.892.485 €
zzgl. restlicher Sonderausstellungsetat 2014	11.782 €
zzgl. zeitanteiliger Sonderausstellungsetat 2015 1. Quartal	25.000 €
zzgl. zeitanteiliger Sonderausstellungsetat 2015 2. Quartal	25.000 €
zzgl. zeitanteiliger Sonderausstellungsetat 2015 3. Quartal	75.000 €
= BKZ 1.1. - 30.9.2015	<u>3.029.267 €</u>

Bis zum Jahresende wird auch der städtische Sonderausstellungsetat 2015 (200.000 €) voraussichtlich vollständig verwendet. Der erfolgswirksame Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2015 insgesamt errechnet sich damit im Ist wie folgt:

bewilligter BKZ 2015	4.375.500 €
abzgl. Zuschussanteil RLT-Anlagen	-297.301 €
abzgl. Konsolidierungsbeitrag Museum	-21.552 €
zzgl. restlicher Sonderausstellungsetat 2014	11.782 €
= BKZ 1.1. - 31.12.2015	<u>4.068.429 €</u>

Sonderausstellungen und Projekte

Der im Betriebskostenzuschuss der Stadt Köln enthaltene Sonderausstellungsetat in Höhe von jährlich 200.000 € sowie die Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud dürfen nur insoweit vom Museum ertragswirksam verbucht werden, als die Mittel im betreffenden Wirtschaftsjahr zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte verwendet werden. Die übrigen Mittel können in das Folgejahr vorgetragen werden, um für zukünftige Ausstellungen und Projekte verwendet zu werden. Deshalb erfolgt im Quartalsbericht analog zum Wirtschaftsplan 2015 eine separate Nebenabrechnung zu den Sonderausstellungen und Projekten (Anlage 3). Die Nebenrechnung ist Bestandteil der Gesamtdarstellung des Quartalsberichtes und bildet die Aufwendungen und Erträge auszugsweise nur für Sonderausstellungen und Projekte ab.

Bei den Sonderausstellungen und Projekten ergibt sich im 1. – 3. Quartal ein Defizit in Höhe von 141.467 €. Gegenüber dem geplanten Defizit in Höhe von 100.990 € hat sich das Ergebnis um 40.477 € abrechnungsbedingt verschlechtert. Im Rahmen der Gesamtjahresprognose ergibt sich im Bereich der Sonderausstellungen und Projekte kein Defizit, da die Mittel aus dem städtischen Sonderausstellungsetat (insgesamt 211.782 €) sowie Mittel aus dem Einnahmenetat aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud (82.100 €) ausreichen, um ein ausgeglichenes Ergebnis in diesem Bereich zu erzielen.

Die noch nicht verwendeten Mittel aus Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud entwickeln sich in 2015 damit wie folgt:

Noch nicht verwendete Einnahmen zum 31.12.2014	172.500 €
Für 2015 vereinbarte Erträge aus Bildertournee Japan/Korea	150.000 €
abzgl. in 2015 verbrauchte Mittel	<u>-82.100 €</u>
= Noch nicht verwendete Einnahmen zum 31.12.2015	<u><u>240.400 €</u></u>

Bei den für 2015 vereinbarten Erträgen handelt es sich um die Ausstellungsgebühren aus der Vereinbarung des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud mit japanischen bzw. koreanischen Kultureinrichtungen vom 20.10.2015. Gemäß dieser Vereinbarung betragen die Erträge aus Ausstellungsgebühren insgesamt 600.000 €, von denen 300.000 € in 2015 erfolgswirksam werden. Von diesem Betrag wiederum ist ein Anteil von 50% an die Fondation Corboud weiterzuleiten, so dass beim Museum 150.000 € verbleiben.

Der Beschlussvorlage sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1: Quartalsbericht für das 1. - 3. Quartal 2015
- Anlage 2: Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 1. - 3. Quartal 2015
- Anlage 3: Nebenrechnung zum Quartalsbericht für das 1. - 3. Quartal 2015
(Sonderausstellungen und Projekte)
- Anlage 4: Anmerkungen zu den Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 1. - 3. Quartal 2015
- Anlage 5: Besucherstatistik für das 1. - 3. Quartal 2015
- Anlage 6: Bericht über die Abwicklung des Finanzplans im 1. - 3. Quartal 2015

gez. Laugwitz-Aulbach